







10 Jahre Euro

Chancen und Risiken

Frank Ruffing
Vorstandsvorsitzender Volksbank Kleverland eG

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG Folie 1

Zitat

„Der Staat ist nicht Ihr Freund. Die gefährlichste Bedrohung des Eigentums geht in diesen Jahren vom Staat aus. Politiker lügen und täuschen. Sie sind Spezialisten darin, Macht zu erwerben und zu erhalten. Ausnahmen bestätigen die Regel. Ein Großteil dessen, was die politische Klasse tut, ist schädlich und kontraproduktiv. Der Euro ist dafür das beste Beispiel.“

Dr. Bruno Bandulet

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG Folie 2








Chronik zur Euro-Einführung

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG




Folie 3



Die drei Stufen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion EWWU

ERSTE STUFE 1. Juli 1990	ZWEITE STUFE 1. Januar 1994	DRITTE STUFE 1. Januar 1999
<ul style="list-style-type: none"> Uneingeschränkter Kapitalverkehr Verstärkte Zusammenarbeit der Zentralbanken Freie Verwendung der ECU - European Currency Unit (Europäische Währungseinheit, Vorläufer des Euro) Verbesserung der wirtschaftlichen Konvergenz 	<ul style="list-style-type: none"> Errichtung des Europäischen Währungsinstituts (EWI) Verbot der Gewährung von Zentralbanken an öffentliche Stellen Verstärkte Koordination der Geldpolitik Stärkung der wirtschaftlichen Konvergenz Prozess, der zur Unabhängigkeit der nationalen Zentralbanken führt und der spätestens am Tag der Errichtung des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) abgeschlossen ist Vorbereitungsarbeit für die Dritte Stufe 	<ul style="list-style-type: none"> Unwiederumliche Festlegung der Umrechnungskurse Einführung des Euro Durchführung einer einheitlichen Geldpolitik durch das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) Inkrafttreten des Wechselkursmechanismus (WKM II) innerhalb der Europäischen Union Inkrafttreten des Stabilitäts- und Wachstumspaktes



Folie 4







Starter-Kit

**53,5 Mio. Stück
Münzhaushaltsmischung
im Wert von
10,23 Euro = 20 DM**

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG

◀◀ ▶▶

Folie 5






Bargeld-Fakten

- Am 1. Januar 2002 wurden sozusagen über Nacht
- 300 Millionen Menschen in
- 12 europäischen Ländern mit
- 14,5 Milliarden gedruckten Banknoten und
- 50 Milliarden geprägten Münzen im Gesamtwert von
- 632 Milliarden Euro ausgestattet

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG


◀◀ ▶▶

Folie 6

VolksBank Kleverland  

Offizielle Umtauschkurse der Vorgängerwährungen in Euro

W / 1 Euro	1 Euro / W	ISO	Vorgängerwährung
40,3399	0,024789	BEF	Belgische Franken
1,95583	0,511292	DEM	Deutsche Mark
15,6466	0,063912	EEK	Estrnische Kronen
5,94573	0,168187	FIM	Finnische Mark
6,55957	0,152449	FRF	Französische Francs
340,75	0,002935	GRD	Griechische Drachmen
0,787564	1,26974	IEP	Irische Pfund
1.936,27	0,000516	ITL	Italienische Lire
40,3399	0,024789	LUF	Luxemburgische Francs
0,4293	2,32937	MTL	Maltesische Lire
2,20371	0,45378	NLG	Niederländische Gulden
13,7603	0,072673	ATS	Österreichische Schilling
200,482	0,004988	PTE	Portugiesische Escudos
30,126	0,033194	SKK	Slowakische Kronen
239,64	0,004173	SIT	Slowenische Tolar
166,386	0,00601	ESP	Spanische Peseten
0,585274	1,7086	CYP	Zypriotische Pfund

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG  Folie 7

VolksBank Kleverland  

Zitate bekannter Persönlichkeiten zur Euroeinführung

„Der Euro ist so stabil wie die D-Mark.“
Ernst Welteke, Bundesbankpräsident 1999 – 2004

„Der Euro ist die Antwort Deutschlands auf die Globalisierung.“
Theo Waigel, CSU, Finanzminister 1999 – 2004

„Der Euro senkt die Preise.“
Romano Prodi, EU-Kommissionspräsident 1999 – 2004

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG  Folie 8



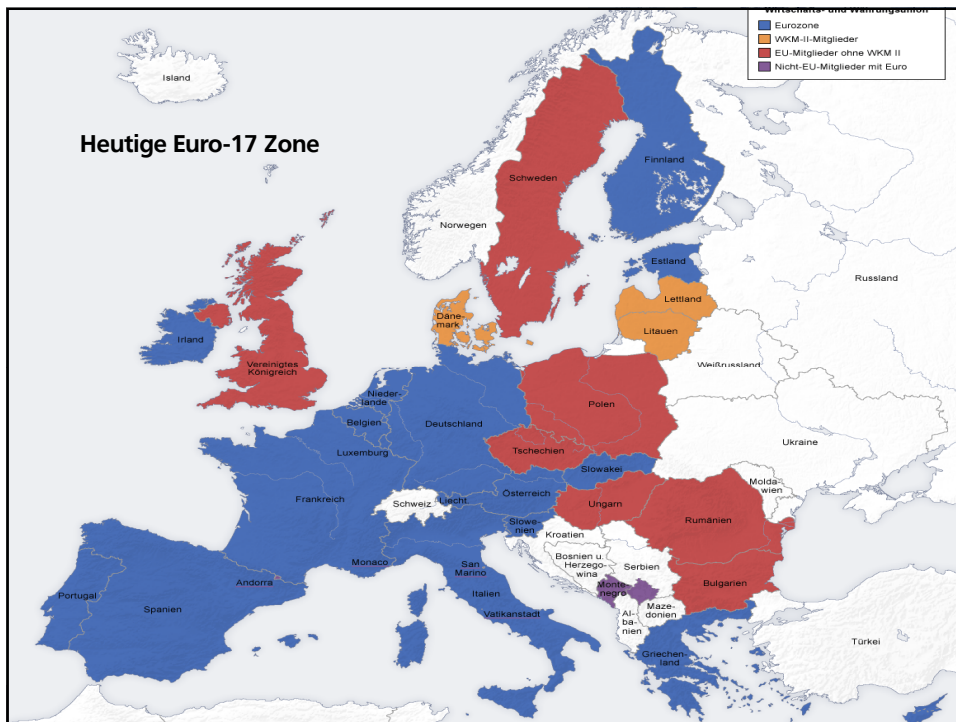
Zitate bekannter Persönlichkeiten zur Euroeinführung

„Ein größerer politischer Zusammenhalt, unterstützt durch anhaltenden Fortschritt bei wirtschaftlichen Reformen in ganz Europa, wird dem Kontinent dabei helfen, seine Möglichkeiten für starkes Wachstum und Stabilität zu verwirklichen.“

Horst Köhler, 2000 – 2004 Direktor Internationaler Währungsfonds

„ Das neue Bargeld ist der Beweis, dass der jahrhundertalte Traum vom einigen, gemeinsamen Europa wieder ein Stück mehr Wirklichkeit geworden ist.“

Gerhard Schröder, SPD, Bundeskanzler 1998 – 2005







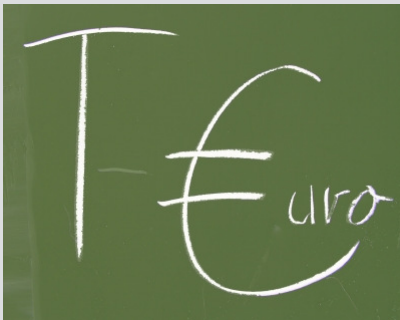

Was hat der Euro Deutschland in den letzten 10 Jahren gebracht ?


- Preisstabilität und Preistransparenz im gesamten Währungsraum
- Dauerhaft niedrige Inflation, im Durchschnitt rund 1,5 %
- Stärkung des innereuropäischen Handels
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Produktion und Handel im Binnenmarkt
- Positive Wirkung auf die deutsche Exportwirtschaft
- Zusammenwachsende Finanzmärkte

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG

Folie 11

Euro =  **?**

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG

Folie 12



Zitat

„Wie bei den tatsächlichen Preisniveauentwicklungen seit Etablierung der Europäischen Zentralbank das Verdikt „Teuro“ Überlebenschancen haben konnte ist eher eine Frage an den Psychotherapeuten als an den Statistiker.“

Prof. Dr. Norbert Walter, Geschäftsführer Walter & Töchter Consult



Jahreshöchst- und -tiefstwerte des Euros gegenüber dem US-Dollar (EZB-Referenzkurse)

Jahr	Datum	Tiefst	Datum	Höchst
1999	03.12.	1,002	05.01.	1,179
2000	26.10.	0,825	06.01.	1,0388
2001	06.07.	0,838	05.01.	0,9545
2002	28.01.	0,858	31.12.	1,0487
2003	08.01.	1,038	31.12.	1,263
2004	14.05.	1,18	28.12.	1,3633
2005	15.11.	1,167	03.01.	1,3507
2006	02.01.	1,183	05.12.	1,3331
2007	12.01.	1,289	27.11.	1,4874
2008	27.10.	1,246	15.07.	1,599
2009	04.03.	1,256	02.12.	1,509
2010	08.06.	1,194	13.01.	1,4563
2011	29.12.	1,289	04.05.	1,4882
2012	16.01.	1,267	09.02.	1,3288

VolksBank
Kleverland





**Ist der Euro
in der
Krise ?**

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG

◀ ◁ ▷ ▶

Folie 15

VolksBank
Kleverland




**Zitate bekannter Persönlichkeiten zur Krise
aus dem Handelsblatt mit dem Titel:
„Gesundbeter gegen Schwarzmaler“**

„Ein Auseinanderbrechen des Euro wäre für alle Beteiligten
schlimm – ist aber nicht mehr ganz auszuschließen. Die Politik
versucht seit fast zwei Jahren, die Krise einzudämmen und
Brandschutzmauern zu ziehen. Allerdings reichen diese Mauern
bisher nicht aus.“

Beatrice Weder di Mauro (Wirtschaftsweiser der Bundesregierung)

„Ich glaube, dass wir in den nächsten zwölf Monaten so weit sind,
dass wir die Ansteckungsgefahren gebannt und die Euro-Zone
stabilisiert haben werden.“

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG

◀ ◁ ▷ ▶

Folie 16



**Zitate bekannter Persönlichkeiten zur Krise
aus dem Handelsblatt mit dem Titel:
„Gesundbeter gegen Schwarzmaler“**







„Es kann sein, dass im nächsten Jahr größere Eruptionen stattfinden. Wir sind in einer wirklich existenziellen Krise des Euro. Solch eine Krise haben wir in der Nachkriegszeit noch nicht gesehen. Ich wage gar nicht, mir das alles auszumalen. „


Hans Werner Sinn (Präsident des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung)


„Der Weg, die Euro-Krise zu überwinden, bleibt lang und wird nicht ohne Rückschläge sein. Doch am Ende dieses Weges wird Europa stärker aus der Krise hervorgehen, als es in sie hineingegangen ist. Deutschland geht es gut, auch wenn das nächste Jahr ohne Zweifel schwieriger wird als dieses.“







Bundeskanzlerin Angela Merkel




Öffentlicher Haushaltssaldo in Prozent des BIP				
Maastrichtkriterium Untergrenze -3 %	2005	2008	2009	2010
 Griechenland	-5,5 %	-9,8 %	-15,8 %	-10,6 %
 Irland	1,7 %	-7,3 %	-14,2 %	-31,3 %
 Italien	-4,4 %	-2,7 %	-5,4 %	-4,6 %
 Portugal	-5,9 %	-3,6 %	-10,1 %	-9,8 %
 Spanien	1,3 %	-4,5 %	-11,2 %	-9,3 %
 Europäische Union (27 Länder)	-2,5 %	-2,4 %	-6,9 %	-6,6 %

VolksBank Kleverland 



Staatsverschuldung der meistbetroffenen Staaten und der EU in Prozent des BIP	2005	2008	2009	2010	2011 (geschätzt)
Maastrichtkriterium höchstens 60 %					
 Griechenland	101,2 %	113,0 %	129,3 %	144,9 %	162,8%
 Irland	27,2 %	44,3 %	65,2 %	94,9 %	108,1%
 Italien	105,4 %	105,8 %	115,5 %	118,4 %	120,5%
 Portugal	62,8 %	71,6 %	83,0 %	93,3 %	101,6%
 Spanien	43,0 %	40,1 %	53,8 %	61,0 %	69,6%
 Europäische Union (27 Länder)	62,8 %	62,5 %	74,7 %	80,3 %	82,5%

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG  Folie 19

VolksBank Kleverland 




Die Europa-Hilfe

Maßnahmen der europäischen Politik
zur Bewältigung der Krise

5. März 2012 Volksbank Kleverland eG  Folie 20

VolksBank
Kleverland



Rating-Agenturen

19. März 2012 Volksbank Kleverland eG  Folie 21

VolksBank
Kleverland



10 Jahre Euro
Chancen und Risiken

Fazit

19. März 2012 Volksbank Kleverland eG  Folie 22



***Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!***

Frank Ruffing
Vorstandsvorsitzender Volksbank Kleverland eG

